

2018-03-14

Enoch 2018-03-08

Wegen der Bequemlichkeit vieler Meiner Priester, die erlauben, dass Ich beleidigt werde, durch Hände, die nicht zum priesterlichen Dienst geweiht sind. Einmal mehr sage Ich euch, Mein Leib und Mein Blut dürfen nur durch Hände Meiner Priester und Minister berührt werden, die zum priesterlichen Dienst geweiht sind, Bischöfe, Kardinäle und der Papst. Kein Laie darf Mich berühren, noch darf er Meine heiligen Geräte behandeln. Der Kelch, in dem Ich Mich im Tabernakel aufhalte, dürfen nur Meine Priester berühren, nur ihnen habe Ich die Macht gegeben es zu tun, nicht geweihte Hände begehen ein Sakrileg...

8. März 2018, 15.40 Uhr – Dringender Aufruf des Sakramentalen Jesus an Seine Priester und an Seine Kirche im Allgemeinen.

Meine Herde, ihr müsst mindestens jeden Monat einmal beichten oder sofort nach jeder begangenen Todsünde; und ihr müsst mindestens jede Woche an Meinem vorgeschriebenen Tag kommunizieren!

Meine Kinder, Mein Friede sei mit euch.

Mein kleiner Prophet, Ich fühle Mich sehr traurig wegen all den Beleidigungen, Profanierungen und Sakrilegien, die in vielen Meiner Häuser täglich gegen Meine Gottheit begangen werden; das alles wegen der Bequemlichkeit vieler Meiner Priester, die erlauben, dass Ich beleidigt werde, durch Hände, die nicht zum priesterlichen Dienst geweiht sind. Einmal mehr sage Ich euch, Mein Leib und Mein Blut dürfen nur durch Hände Meiner Priester und Minister berührt werden, die zum priesterlichen Dienst geweiht sind, Bischöfe, Kardinäle und der Papst. Kein Laie darf Mich berühren, noch darf er Meine heiligen Geräte behandeln. Der Kelch, in dem Ich Mich im Tabernakel aufhalte, dürfen nur Meine Priester berühren, nur ihnen habe Ich die Macht gegeben es zu tun, nicht geweihte Hände begehen ein Sakrileg.

Meine treuen Kinder erlaubt diese Beleidigungen nicht, redet mit Meinen Priestern und sagt ihnen, dass nur sie Mich berühren dürfen. Ich fühle Mich sehr traurig, wenn der Moment kommt Mich als Nahrung Meiner Herde zu geben und Ich sage es euch, durch Hände, die nicht würdig sind Mich zu berühren. Mehr schmerzt es Mich, wenn Mein Priester sich setzt und das Sakrament der Kommunion an Meine Laienkinder delegiert. Tausende Partikel Meines Leibes und Meines Blutes fallen jeden Tag zu Boden und werden zertrampelt, weil der Kommunion-Teller nicht verwendet wird. Viele Meiner Kinder begehen aus Unwissenheit täglich Sakrilegien, weil sie Mich unwürdig oder in Todsünde empfangen. Millionen Meiner Jugendlichen treiben aus Unkenntnis Meiner Gebote mit ihren Partnern Unzucht und kommen dann an Meinem vorgeschriebenen

Tag und ohne zu beichten, nähern sich und empfangen Mich in der Kommunion. Wie viel Evangelisierung fehlt in Meiner Kirche über das Thema Meiner Gebote! Ich sage euch: wenn ihr in Todsünde kommuniziert, esst und trinkt ihr den Kelch eurer eigenen Verurteilung. Meine Herde, ihr müsst mindestens jeden Monat einmal beichten oder sofort nach jeder begangenen Todsünde; und ihr müsst mindestens jede Woche an Meinem vorgeschriebenen Tag kommunizieren! Wenn ihr lange Zeit nicht gebeichtet habt und Meine Kommunion empfängt begeht ihr ein Sakrileg; denn ihr wisst gut, das Ungerechteste beginnt im Gedanken und damit sündigt ihr täglich. Viele Meiner Kinder verbringen Jahre ohne zu beichten und jede Woche an Meinem vorgeschriebenen Tag kommen sie zur Kommunion. Ich sage euch, dass ihr Sakrilegien begeht und der Schuld angeklagt seid, wegen dieser Beleidigung Meiner Gottheit. Bedenkt was Mein Wort sagt: Dieses Volk ehrt Mich mit den Lippen, aber sein Herz ist fern von Mir. (Mt 15,8)

Hirten Meiner Herde, evangelisiert Mein Volk und redet über Meine Zehn Gebote, denn es fehlt viel Evangelisation über dieses bedeutende Thema. Eine Unzahl von Entweihungen und Beleidigungen werden gegen Meine Göttlichkeit begangen, die Mein liebendes Herz traurig machen. Einmal mehr sage Ich euch, Hirten Meiner Herde, nur euch gab Ich die Macht und das Charisma Mein Volk zu führen und zu nähren; ihr seid vor Mir verantwortlich für alle Beleidigungen und Entweihungen, die Ich täglich von Seiten Meiner Laienkinder erhalte. Ich frage euch, was werdet ihr Mir morgen antworten, wenn ihr euch Mir vorstellt? Ich werde täglich in vielen Meiner Häuser beleidigt und viele von euch machen nichts um es zu verhindern. Euer Schweigen und eure Gleichgültigkeit werden euch morgen richten.

Hirten Meiner Herde denkt nach und erlaubt nicht weiterhin eine solch abscheuliche Beschimpfung Meiner Göttlichkeit. Denkt daran, wem viel gegeben ist, von dem wird viel verlangt werden; überdenkt diese Worte, meditiert sie und setzt sie in die Tat um, damit morgen, wenn ihr euch Mir vorstellt, Ich nicht zu euch sagen muss: Ich kenne euch nicht, entfernt euch von Mir!

Meinen Frieden lasse Ich euch, Meinen Frieden gebe Ich euch. Bereut und bekehrt euch, denn das Reich Gottes ist nahe.

Euer Meister, der Sakramentale Jesus. Die Liebe, die nicht geliebt wird. Meine Kinder, gebt Meine Botschaft Meinen Hirten und Meiner Herde bekannt.

Im Lichte der Propheten

<https://www.gottliebtdich.at>